

## **Information gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Verbandsgemeinde Weißenthurm im Zuge der Hundeanmeldung und -abmeldung**

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Verbandsgemeinde Weißenthurm von besonderer Bedeutung. Mit den nachfolgenden Informationen werden die Betroffenen über den Verantwortlichen, den Zweck der Verarbeitung, die Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung sowie die Betroffenen-, Widerrufs- und Beschwerderechte unterrichtet.

### **Ihr Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten ist:**

Verbandsgemeinde Weißenthurm  
Lars Weinbach  
Kärlicher Straße 4  
56575 Weißenthurm  
info@vgwthurm.de

### **Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Verbandsgemeinde Weißenthurm verarbeitet personenbezogene Daten, um im Rahmen der Überwachung sicherzustellen, dass rechtliche Verpflichtungen erfüllt und Ge- und Verbote des Landeshundegesetzes befolgt werden. Außerdem werden die Daten zur Erhebung der Hundesteuer verwendet.

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

#### Interne Stellen:

Die Verbandsgemeindekasse zur Überprüfung der Zahlungsvorgänge und Erstellung von Mahnungen. Das Ordnungsamt um ggf. weitere haltungsrechtlich relevanten Daten anzufordern.

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

### **Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)**

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht länger gespeichert, als sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

### **Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sind:**

- **Recht auf Auskunft**  
Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern (Art. 15 (1) DS-GVO).
- **Recht auf Berichtigung**  
Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine

Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 (1) DS-GVO).

- **Recht auf Löschung**  
Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (Art. 17 (1) DS-GVO).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**  
Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht (Art. 18 (1) DS-GVO).
- **Recht auf Widerspruch**  
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 (1) DS-GVO).
- **Recht auf Beschwerde**  
Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen (Art. 77 (1) DS-GVO).  
Die Kontaktdaten sind:  
Aufsichtsbehörde für den Bereich der sonstigen Abgaben:  
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz